

Iran greift Ölhafen der VAE an – Netanyahu verschwunden, Trump rastet wegen Hormus aus!

Der Iran treibt das US-Imperium an seine Grenzen, da die Kombination aus Raketen- und Drohnenoperationen sowie die Schließung der Straße von Hormus eine beispiellose Verzweiflung in der Trump-Regierung auslöst. Und wo ist Netanyahu? Die Antwort wird dich schockieren! Swann-Segment: https://x.com/BenSwann_/status/2033631363757232621?s=20 FOLGE MIR AUF RUMBLE: <https://rumble.com/c/DannyHaiphong> FOLGE MIR AUF TELEGRAM: <https://t.me/dannyhaiphong> UNTERSTÜTZE DEN KANAL AUF PATREON: <https://www.patreon.com/dannyhaiphong> Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhaiphong> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritofho> Folge mir auf Telegram: <https://t.me/dannyhaiphong> #iranwar #trump #netanyahu

#Danny

Willkommen, alle zusammen. Willkommen zurück zur Sendung. Ich bin euer Gastgeber, Danny Haiphong. Wir haben heute ein ganz besonderes Programm für euch, also drückt den Like-Button, wenn ihr in den Stream kommt. Es ist großartig, wieder da zu sein, und wir legen gleich los – also vergesst nicht, den Like-Button zu drücken, wenn ihr einschaltet. Das Erste, worüber ich sprechen möchte, sind jedoch die neuesten Entwicklungen zu Irans Operation „Wahres Versprechen 4“ und seiner Vergeltung für den US-israelischen Angriffskrieg, der nun in die dritte Woche geht. Die aktuellsten Nachrichten und Entwicklungen sind natürlich, dass die Straße von Hormus vollständig geschlossen ist. Es gibt keinerlei Schiffsverkehr – keine Handelsschiffe dürfen ohne iranische Genehmigung die Straße von Hormus passieren.

Aber das ist nicht alles, was der Iran tut. Als Vergeltung für den Angriff der Vereinigten Staaten auf die Insel Karg und angesichts der Drohungen der USA und Israels, die Ölanlagen auf der Insel Karg anzugreifen, falls sich die Lage weiter zuspitzt, hat der Iran bereits – man könnte sagen präventiv oder offensiv – die Energieanlagen und Standorte wichtiger US-Verbündeter ins Visier genommen. Das bedeutendste Ziel dabei sind die Vereinigten Arabischen Emirate. Der Iran hat in den letzten 24 Stunden den wichtigsten Öl-Hafen der VAE und den Flughafen von Dubai, der große Mengen Treibstoff lagert, angegriffen. Der größte Hafen und das größte Lager der VAE, Fujairah, sowie der internationale Flughafen von Dubai sind durch Drohnenangriffe getroffen worden, während der Iran weiterhin die Transport- und Ölinfrastruktur am Golf ins Visier nimmt.

Die Flüge wurden am 16. März vorübergehend ausgesetzt, nachdem am Flughafen ein Feuer ausgebrochen war, das auf einen drohnenbezogenen Vorfall zurückging. Ein weiteres Feuer wütete nach einem Drohnenangriff auf den strategisch wichtigen Hafen und das Industriegebiet von Fujairah, eine der größten Öllagerstätten der Region. Und dann heißt es weiter – das ist die BBC –, dass Iran seit Beginn des US-israelischen Angriffskriegs am 28. Februar über 1.900 Raketen und Drohnen allein auf die VAE abgefeuert habe. Hier ist ein Bild des Feuers in Fujairah, das in den letzten 24 Stunden wütete, während diese Drohnenangriffe stattfanden. Nun, was ist an Fujairah so wichtig?

Wir müssen das kurz durchgehen, weil ich denke, dass es wirklich wichtig ist. Reuters selbst hat vor den Angriffen über Fujairah berichtet, weil Iran in Bezug auf sein Vorgehen während der Operation „True Promise 4“ kein bisschen geblufft hat. Es wurde gesagt, dass diese Orte getroffen werden sollen – alle US-Vermögenswerte, alle strategischen Vermögenswerte des US-Militärs in der Region, in den Golfstaaten. Und natürlich soll auch Israel getroffen werden, worauf wir gleich noch zu sprechen kommen. Aber warum ist der Hafen von Fujairah für den Ölmarkt so wichtig, jetzt, da wir wissen, dass die Straße von Hormus geschlossen ist? Einige Ölladevorgänge sind ausgesetzt.

Dies war vor dem Angriff. Der Hafen von Fujairah in den Vereinigten Arabischen Emiraten ist ein bedeutendes globales Zentrum für die Betankung von Schiffen sowie für den Export von Rohöl und Treibstoffen, nach einem Drohnenangriff. Fujairah exportierte im vergangenen Jahr durchschnittlich mehr als 1,7 Millionen Barrel Rohöl und raffinierte Produkte pro Tag – ein Volumen, das etwa 1,7 % der weltweiten täglichen Nachfrage entspricht. Der Hafen liegt am Golf von Oman, etwa 70 Meilen von der Straße von Hormus entfernt, die heute faktisch geschlossen ist, was die Bedeutung der Ströme aus Fujairah für den globalen Ölmarkt während des aktuellen Konflikts erhöht. Warum ist das also für die VAE wichtig? Nun, bevor der Krieg begann, produzierten die VAE 3,4 Millionen Barrel Rohöl pro Tag und betrieben eine Pipeline mit einer Kapazität von 1,5 Millionen Barrel pro Tag, die einen Teil des Rohöls transportieren kann, um die Straße von Hormus zu umgehen. Es geht also im Wesentlichen darum, die Straße von Hormus zu umgehen.

Und Iran sagt: Das werdet ihr nicht tun. Bedeutende Störungen in Fujairah würden den drittgrößten Rohölproduzenten der OPEC zwingen, noch mehr Produktion einzustellen. Und Sie wissen, welche Auswirkungen das haben wird – es wird zu massiven Anstiegen der Ölpreise führen, wie wir sie bereits in der gesamten Region beobachten. Ich möchte nur genau zeigen, was in den letzten Stunden am Flughafen Dubai zu sehen war. Dort sieht man die Brände und den aufsteigenden Rauch. Das stammt von The Cradle – Sharmin Narwani, eine gute Freundin der Sendung. Hier sieht man genau, wie die Schäden aussehen, und über Nacht sah es noch schlimmer aus. Hier sind weitere Bilder und Videos, die zeigen, wie der Flughafen aussieht. Iran – sie verfügen über Hunderte, wahrscheinlich Hunderttausende von Drohnen. Natürlich ist Iran dabei sehr zurückhaltend.

Sie haben nicht genau offengelegt, wie viele Raketen und Drohnen sie in ihrem Arsenal haben. Aber eines ist sicher – sie sind bei diesen Angriffen zunehmend strategischer geworden. Und sie zeigen

keinerlei Anzeichen, kein einziges Signal, dass sie auch nur im Geringsten nachlassen. Die Ölpreise entwickeln sich im Moment nicht besonders gut. Das können wir sehen, und wir werden es noch deutlicher sehen, wenn wir über die Straße von Hormus sprechen. Ich glaube, sie sind auf knapp unter 100 Dollar pro Barrel gefallen – Brent-Öl, denke ich, ist nach starken Preisspitzen in den letzten Tagen unter 100 Dollar gesunken. Aber all das ist auf Marktmanipulation zurückzuführen, und der Trend bewegt sich weiterhin in die falsche Richtung. Einige Analysten sagen, wir könnten in den kommenden Wochen Preise von 150, 200 oder sogar noch mehr sehen. Wenn sich das bis in den April hineinzieht, steht uns ein sehr, sehr schwieriger Frühling bevor.

Viele haben in The Economist und anderen Medien darauf hingewiesen, dass dies bereits eine schlimmere Ölkrise ist als jene in den 1970er-Jahren, als die OPEC-Ölkrise eine allgemeine wirtschaftliche Rezession auslöste – wenn auch nicht so verheerend wie 2008, aber dennoch unglaublich zerstörerisch für Millionen von Menschen. Und genau diese Art von Leid steht uns aufgrund dieses Krieges bevor. Nichtsdestotrotz steht die VAE in der Kritik. Bahrans Ölanlagen sind unter Beschuss geraten. In Saudi-Arabien gibt es nun – es wird viel über „False Flags“ gesprochen. Und der Iran hat gewarnt, dass er nicht versucht, nicht-strategische Ölanlagen zu treffen. Er versucht nicht, diese Länder daran zu hindern, mit Öl zu handeln, sofern sie mit dem Iran kooperieren.

Aber wenn sie ihre Plattformen, ihre Ressourcen, ihre Länder für Angriffe auf den Iran nutzen, dann wird es Vergeltung geben. Und genau das ist mit den Vereinigten Arabischen Emiraten passiert. Sie wissen vielleicht, dass die VAE eines der eifrigsten Länder waren, die den Abraham-Abkommen beigetreten sind. In Bezug auf den Krieg im Jemen waren sie eine absolute Marionette Israels und haben die Region in vielerlei Hinsicht hintergangen. Die VAE haben also ihr Territorium für Angriffe auf den Iran genutzt und den Preis dafür bezahlt. Nun gibt es zwischen den Vereinigten Staaten und Israel zwar einige Meinungsverschiedenheiten darüber, ob iranische Ölanlagen oder den Ölhandel angegriffen werden sollen, doch der Iran wird der Führung der Vereinigten Staaten und Israels nicht folgen.

Sie üben Vergeltung, versuchen, gleichwertigen – nicht unbedingt denselben, aber gleichwertigen – Schaden auf ihre Weise zu verursachen, nämlich indem sie die Vereinigten Staaten dort treffen, wo es am meisten schmerzt: in der Weltwirtschaft. So steht es derzeit um die Lage in der Golfregion. Der Iran konzentriert sich nun weitgehend auf Drohnenangriffe in der Golfregion, unter anderem gemeinsam mit seinem Verbündeten in der irakischen Widerstandsbewegung, Kataib Hisbollah, sowie mit anderen Kräften in der Region wie der Hisbollah. Ihr Hauptaugenmerk liegt, insbesondere beim Iran, auf dem Einsatz von Drohnenangriffen, während der Iran seine Raketenangriffe auf Israel richtet.

Und hier wird es sehr schwierig – schwierig für die andere Partei, den anderen Aggressor, den Hauptaggressor in diesem Krieg, nämlich den sogenannten Staat Israel. Laut MintPress News wurde berichtet, dass Iran in den letzten 24 Stunden Israel 15-mal angegriffen hat. Es tauchen nun einige Aufnahmen auf, und ich zeige nur einen kleinen Ausschnitt davon – es gibt massive Schäden im

Zentrum Israels, wo eine ballistische Rakete, wie ich glaube, ein Wohngebiet getroffen hat. Iran fügt Israel jeden einzelnen Tag Schmerzen zu. Am Sonntag, dem 15. März, wurde berichtet, dass während dieser 15 Angriffe zeitweise alle drei Stunden ein weiterer Einschlag erfolgte – es war ein ständiger Beschuss.

Und jetzt ist es wirklich schwierig, den Schaden zu verbergen, der Israel zugefügt wird, einschließlich Berichten, dass Israel im Grunde keine Abfangraketen mehr hat – oder dass die Bestände extrem niedrig sind – und dass die Vereinigten Staaten darüber informiert sind. Hier ein deutliches Beispiel: NBC News in Tel Aviv hat dies letzte Nacht aufgezeichnet. Sie filmten, wie eine iranische Hyperschallrakete die sogenannten israelischen Luftabwehrsysteme vollständig umging und Tel Aviv traf. Das geschieht jede einzelne Nacht. Das ist also ein wesentlicher Teil des aktuellen Stands von Operation True Promise 4.

Jede einzelne Nacht spürt Israel den Schmerz iranischer Raketenangriffe, während die Golfregion den Schmerz von Drohnenangriffen sowohl aus dem Iran als auch vom Widerstand zu spüren bekommt. So steht also die Operation „True Promise 4“ im Moment. Diese Operation verursacht große Angst innerhalb des politischen Establishments, insbesondere in Washington. Wir haben auch Berichte aus Israel selbst gehört. Aber im Moment ist der große Bericht, dass es laut Axios Quellen gibt, die der Regierung nahestehen. Und wohlgemerkt, Axios hat sich – oh, Entschuldigung, das passiert mit StreamYard immer wieder – trotzdem, hier ist der Bericht von Axios. Axios hat sich besonders in den letzten Jahren als Sprachrohr für das offizielle Washington und die Geheimdienstgemeinschaft betätigt.

Eine Quelle aus der Trump-Regierung sagte, dass wichtige Beamte in Trumps Umfeld dem Krieg gegenüber zurückhaltend waren und mehr Zeit wollten. Doch Trump übergang sie alle und sagte: „Ich will es jetzt tun.“ Er überschätzte seine Fähigkeit, die iranische Regierung – oder besser gesagt, das Regime – zu stürzen, ohne Bodentruppen zu entsenden, erheblich. Hier also der Gesamtbericht hinter den Kulissen: Der Iran-Krieg ist das erste Mal, dass Trumps Stil es ihm unmöglich gemacht hat, sich einfach herauszureden oder spontan herauszuwinden. Einige in seinem engsten Kreis empfinden laut einem Beamten eine Art „Käuferreue“ und befürchten zunehmend, dass der Angriff auf den Iran ein Fehler war. Und jetzt fragst du dich vielleicht, ob ich deswegen Tränen vergieße.

Nein, ich vergieße keine Tränen, denn das war nicht nur das Werk von Donald Trump. Es war das gesamte politische Establishment, das ihm erlaubte, dies vollständig voranzutreiben. Es gab eine breite Übereinstimmung – nicht unbedingt darüber, wie man es tun sollte, aber auf jeden Fall darüber, dass man es tun sollte. Daher liegt die Verantwortung eindeutig bei diesen Kriegstreibern, und dafür gibt es hier keine Tränen. Nichtsdestotrotz ist das sehr aufschlussreich. Es zeigt, dass Irans Reaktion – seine Fähigkeit – sie überrascht hat. Ich glaube, ihr größtes Problem ist, dass sie nicht wussten, dass Iran zu dem fähig ist, was es jetzt tut, dass es so weit gehen kann. Jetzt, in der dritten Woche, hat es gezeigt, dass es weder erschöpft noch militärisch besiegt ist.

Tatsächlich folgt das Ganze einer anhaltenden und sehr gezielten Strategie, die sich mit der Zeit nur weiter zuspitzt. Und hier sagt die Washington Post: „Irans Taktiken: Trump ist begierig darauf, den Sieg zu verkünden, aber ein angeschlagenes Iran hat noch Karten in der Hand.“ Die USA und Israel haben Irans Streitkräfte in zwei Wochen Krieg schwer getroffen, schreibt die Washington Post. Doch Teherans Fähigkeit, den Ölfluss zu stören, und sein Uranvorrat erschweren die Bemühungen, den Konflikt zu beenden. Das ist also die Erzählung, die überall verbreitet wird – dass Donald Trump keinen Weg zum Sieg hat. Man will Irans Fähigkeit, weiterzukämpfen, nicht anerkennen. Und wir sollten nicht erwarten, dass die Washingtoner Elite, irgendjemand aus der Geheimdienstgemeinschaft oder jemand innerhalb der Machtstrukturen des US-Imperiums Irans Fähigkeiten anerkennt.

Das wirst du nicht bekommen. Aber was du bekommen wirst – was wir immer und immer wieder gesehen haben – ist eine ganze Reihe von Berichten, die sagen, dass es einfach nicht gut läuft. Nun, das ist regional, okay? Hier ist die Lage im Irak im Moment. Du hast vielleicht vor ein paar Tagen gesehen – ich glaube, es war der 13. März –, dass es einen iranischen Angriff auf KC-135-Tanker in Saudi-Arabien gab, bei dem diese Tanker im Wesentlichen zerstört wurden. Niemand wurde dabei verletzt. Aber dann, ich glaube, es war nicht einmal 48 Stunden davor, gab es einen Angriff des irakischen Widerstands – oder zumindest einen beanspruchten Angriff des irakischen Widerstands –, bei dem nicht einer, sondern zwei KC-135 über seinem Luftraum abgeschossen wurden.

Einer der KC-135 stürzte ab, und ich glaube, bei diesem Vorfall kamen sechs Menschen ums Leben – oder sechs wurden getötet und verletzt – und dann war da natürlich noch die Maschine, die sicher zum Ben-Gurion-Flughafen in Israel zurückkehrte. Aber jetzt schauen Sie sich den Luftraum über dem Irak an. Es ist etwas unscharf, aber beachten Sie, dass dies Saudi-Arabien ist und dies nördlich von Syrien liegt, und wie man sehen kann, wird der irakische Luftraum vollständig gemieden. Das ist ein deutliches Zeichen dafür, dass der regionale Krieg, den der Iran angekündigt hat, tatsächlich begonnen hat. Das US-Imperium steht vor einem gewaltigen Problem, nämlich dass es der Solidarität der regionalen Kräfte, die sich in dieser Zeit an die Seite des Iran gestellt haben, nicht standhalten kann.

Das ist eines der Themen, über die nicht gesprochen wird. Und ich habe weder den Überblick noch den Rahmen, um es hier vollständig zu behandeln, denn im Moment, wie du vielleicht weißt, führt die Hisbollah eine Rekordzahl an Operationen gegen Israel durch. Sie haben einen Grund zu kämpfen, der über den Iran hinausgeht, weil wir wissen, dass Israel dabei ist, absolute völkermörderische Kriegsverbrechen gegen das libanesische Volk zu begehen. Und sie nutzen den Iran-Krieg als Vorwand, um erneut ihre Verbrechen gegen die Menschlichkeit gegenüber dem libanesischen Volk zu verschärfen.

Die Hisbollah wurde wieder aktiviert, und sie führt tatsächlich eine Rekordzahl an Operationen durch. Sie haben mehr als ein halbes Dutzend Merkava-Panzer zerstört. Ihre Raketen und Geschosse treffen auch Nordisrael und verursachen direkte Einschläge. Israelische Beamte haben bereits festgestellt,

dass sie überrascht sind, wie stark sie von der Hisbollah getroffen wurden, und dass kein Ende in Sicht ist. Das entwickelt sich also nur von schlecht zu schlimmer für die Vereinigten Staaten und Israel, und es ist wahrscheinlich, dass sich das mit dem andauernden Krieg fortsetzen wird.

Es gibt nun einige Berichte, dass Operation True Promise 4 dazu geführt hat, dass die Vereinigten Staaten den Krieg nicht weiterführen wollen. Wir haben das in den letzten Wochen immer wieder gehört, aber das Getöse darüber wird nur noch lauter. Jeremy Scahill, der renommierte Journalist, jetzt bei Dropsite News, berichtet, dass iranische Beamte Witkoffs private Gesprächsanfrage ignoriert haben. Trumps Sondergesandter hat dem iranischen Außenminister Nachrichten geschickt und um die Aufnahme von Gesprächen gebeten. Der Iran sagt, der Krieg werde erst enden, wenn er glaubt, eine langfristige Abschreckung erreicht zu haben. Donald Trump führt im öffentlichen Krieg gegen den Iran ein Doppelleben.

Er prahlt regelmäßig damit, dass die militärische Stärke Irans dezimiert worden sei, seine Führung ausgelöscht und nur wenige Beamte in Teheran noch am Leben seien, die ihn nun anflehten, mit ihnen zu sprechen. „Sie wollen verhandeln. Sie wollen unbedingt verhandeln“, sagte Trump. Er sagte dies gestern, am 15. März. „Wir sprechen mit ihnen, aber ich glaube nicht, dass sie bereit sind. Aber sie sind ziemlich nah dran.“ Laut Abbas Araghchi und iranischen Beamten wurden jedoch keine Antworten auf Witkoffs Nachrichten gesendet. So steht es also um die Dinge. Das zeigt, wie groß die Verzweiflung derzeit in den Vereinigten Staaten und unter ihren Vertretern ist. Dennoch gibt es absolut keine Hoffnung, dass die Verhandlungen fortgesetzt oder wieder aufgenommen werden, denn, seien wir ehrlich, dies war ein Kriminalfall, den Iran nicht noch einmal hinnehmen kann. Man darf nicht vergessen, dass sie mit den Vereinigten Staaten verhandelten, bevor der 12-tägige Krieg in den ersten Juniwochen ausbrach.

Und Israel war das Land, das – nun ja, natürlich – die Unterstützung der USA hatte. Sie leiteten den ersten Schlag ein – den Überraschungsangriff. Dieses Mal waren es die USA und Israel, selbst während der Iran mit den USA verhandelte. Diese Verhandlungen haben sich also erneut als Farce erwiesen. Und Operation True Promise 4 – Wellen, mehrere Wellen – man kann es sehen. Folge Al Mayadeen; dort kann man die Ankündigungen des iranischen Militärs sehen. Es gibt fast jeden Tag mindestens drei bis fünf Meldungen über Wellen von Raketen- und Drohnenangriffen auf verschiedene Ziele. Ich glaube, während wir sprechen, steht Al-Judea unter Beschuss. Wir wissen, dass Kuwait zu einem wichtigen Ziel geworden ist. Und natürlich ist das israelische Regime zu einem fortlaufenden Ziel geworden, das weiterhin täglichen Bombardierungen ausgesetzt sein wird, bis jene langfristige Abschreckung erreicht ist, die der Iran anstrebt.

Sie wollen sicherstellen – sie haben das in den letzten Tagen immer wieder betont –, dass sie nicht noch einmal angegriffen werden können. Und das bedeutet im Wesentlichen, die Vereinigten Staaten militärisch aus der Region zu vertreiben, und zwar auf die für den Iran bestmögliche, möglichst friedliche Weise, sozusagen „ohne Blutvergießen“, sondern durch gezielte strategische Schläge und Angriffe mit ihrem Arsenal, um die Technologie und Infrastruktur zu beseitigen, die es den USA überhaupt ermöglichen, dort zu sein. Denn es spielt keine Rolle – diese 30.000, 40.000 oder 50.000

Soldaten sind letztlich bedeutungslos. Sie verstecken sich in Hotels; sie können nichts ausrichten, wenn ihre Stützpunkte außer Gefecht gesetzt sind.

Die Vereinigten Staaten entsenden nun 5.000 Marinesoldaten aus Japan in den Nahen Osten, was wahrscheinlich eine sehr verhängnisvolle und katastrophale Operation sein wird – um einen Teil der Küste zu erobern, oder um zu versuchen, die Straße von Hormus durch irgendeinen leichtsinnigen Schritt zurückzuerobern, oder, wie viele gesagt haben, um das Öl auf der Insel Kharg zu beschlagnahmen und Iran auf diese Weise durch eine Art Überfall unter Druck zu setzen. Es wird ein großes Desaster, wenn sie das tun, denn offensichtlich ist Iran vorbereitet. Und hier ist der Sprecher des iranischen Militärs, der diesmal tatsächlich auf Englisch sprach und die Operation „Epic Fury“, die Donald Trump und die Vereinigten Staaten gegen Iran führen, verspottete. Das ist gewissermaßen ein Hinweis darauf, wo die Dinge im Moment stehen.

#Speaker 1

Botschaft an den Präsidenten der Vereinigten Staaten: Der Ausgang eines Krieges kann nicht durch Tweets bestimmt werden. Das Ergebnis eines Krieges wird auf dem Schlachtfeld entschieden – genau an dem Ort, den Sie und Ihre Streitkräfte nicht zu betreten wagen und über den Sie nur in Ihren Tweets sprechen können. Es wäre besser, diesen Krieg „Epische Angst“ statt „Epischer Zorn“ zu nennen.

#Danny

„Epische Angst.“ Genau das ist es, was der Iran im Moment wahrnimmt – sie riechen Angst. Sie sehen, dass die Vereinigten Staaten in vielerlei Hinsicht in der Defensive sind. Am Ende der Sendung werden wir über die Straße von Hormus sprechen, weil sie ein entscheidendes Beispiel dafür ist, und wir können den Zusammenbruch in Echtzeit beobachten. Nun haben die Vereinigten Staaten und Israel, wie ich glaube, über 1.300 Menschen im Iran getötet. Es gibt mehr als 18.000 Verletzte, von denen wir wissen. Sie greifen zivile Infrastruktur und Ziele an. Sie tun das, was sie im Kriegführen beherrschen – sie versuchen, der iranischen Bevölkerung das größtmögliche Maß an Schmerz zuzufügen.

Wie Sie vielleicht in mehreren Videos auf meinen sozialen Medien gesehen haben, gibt es unzählige Beispiele dafür, dass das iranische Volk sich von der Gewalt – der zügellosen Gewalt des Imperiums – einfach nicht einschüchtern lässt. Hier ist ein Iraner, der sagte: „Wir haben keine Angst vor den Vereinigten Staaten, weil Gott größer ist und Gott mit uns ist.“ Wenn Sie sich das Video hier ansehen, beobachten Sie, was passiert. Ich werde den Ton nicht abspielen, aber ich zeige Ihnen, was geschieht. Da ist der Angriff – und fällt Ihnen auf, dass niemand davonläuft? Das war am Quds-Tag. Ich meine, das ist es, was im Iran passiert. Die Menschen versammeln sich jeden einzelnen Tag.

Über ihren Köpfen fallen Bomben, und sie sind trotzdem noch auf den Straßen – jubelnd, fordernd, Parolen rufend, ihre Souveränität verteidigend und fordernd, dass die USA und Israel ihr Land

verlassen. Das ist die Situation. Ich meine, so läuft der Krieg; so haben die Vereinigten Staaten und Israel es schon immer gemacht. Sie versuchen, den Einsatz zu erhöhen – sie versuchen, sozusagen „den Rasen zu mähen“. Ich habe sogar westliche Mainstream-Medien gesehen, die sagen, Israel „mähe den Rasen“ im Iran, was völlig absurd ist, weil es einfach keinen Vergleich zwischen Iran und Palästina gibt, das sie kolonisiert haben. Aber trotzdem ist das die Art von Rhetorik, die man aus den Vereinigten Staaten und Israel hört – dass sie versuchen, maximalen Schmerz zuzufügen. Man hört Pete Hegseth ständig damit prahlen.

Und jetzt zeigen die iranischen Streitkräfte, dass sie einen unglaublichen Kampf führen – einen, den viele Menschen in den letzten Jahren wohl nicht erwartet hätten. Ich habe auf diesem Kanal eine Menge Kritik bekommen, Leute. Viele sagten: „Danny, Operation True Promise 2, 3 – wann kommt sie? Wann wird sie stattfinden? Du sagst immer, Iran habe diese und jene Fähigkeiten, und doch tun sie nichts. Sie machen nicht den ersten Schritt“, all das. Und jetzt sehen wir, warum. Jetzt sehen wir, dass sich Iran auf einen langen Weg vorbereitet hat. Sie haben sich auf einen langen Krieg eingestellt, im Wissen – zu Recht und klug –, dass die Vereinigten Staaten irgendwann zum entscheidenden Schlag ausholen würden und alles, was sie haben, erneut gegen Iran einsetzen würden. Und Iran wollte eine Operation einleiten, die von den Vereinigten Staaten nicht gestoppt werden konnte.

Und das ist nun die große Krise, die durch Irans Vorgehen ausgelöst wurde. Die VAE – ihr Ölhafen in Fujairah – Bahrain, Kuwait, die Liste ließe sich fortsetzen. Katar hat seine Gaslieferungen eingestellt. Das ist eine große Krise, und die Straße von Hormus ist geschlossen. Iran hat die Initiative ergriffen, und jetzt geht es nicht mehr darum, wer zuerst blinzelt, sondern wer zuerst bricht. Und es sieht zunehmend so aus, als würde die Vereinigten Staaten nur versuchen, Zeit zu gewinnen und einen Weg zu finden, einen Sieg zu verkünden, ohne dass ein solcher Sieg überhaupt in Reichweite des Imperiums liegt. Das ist also ein monumentaler Moment in der Geschichte, und wir alle müssen uns dessen bewusst sein.

Eines der wirklich interessanten Entwicklungen, die in dieser Zeit stattgefunden haben, besteht darin, dass wir wissen, dass Israel im Laufe der Jahre weltweit – insbesondere in der westlichen Welt – enorm an Legitimität verloren hat. Menschen in Europa und den Vereinigten Staaten haben gesehen, was Israel in Gaza, im Libanon und natürlich auch gegenüber dem Iran getan hat und weiterhin tut, einschließlich seiner beiden gewaltsamen Angriffe auf das iranische Volk und die iranische Regierung. Daher verlieren die Menschen seit vielen Jahren jegliche Art von Sympathie, Legitimität und Unterstützung für den Staat Israel. Wir befinden uns nun im dritten Jahr seit dem 17. Oktober 2023. Eines der Dinge, die in dieser Zeit geschehen sind, ist natürlich, dass eine große Menge an Informationen verbreitet wurde – sogar über Ereignisse, die gar nicht real sind.

Viele der iranischen Raketenangriffe und ähnlichen Aktionen wurden umfunktioniert oder wiederverwendet. Aber gleichzeitig versuchen Grok und X uns zu erzählen, dass echte Angriffe auf Israel – tatsächliche Schläge gegen Israel – gefälscht seien. Es herrscht also ein riesiger Propagandakrieg, ein gewaltiger Nebel des Krieges. Eine Entwicklung, die jedoch nicht ignoriert

werden kann, ist die große Diskussion, die in den sozialen Medien, insbesondere auf X, über den Verbleib von Benjamin Netanjahu stattfindet. Denn, um ehrlich zu sein, Netanjahu war in letzter Zeit nicht besonders präsent, vor allem nicht, seit die Angriffe auf Israel zugenommen haben. Das hat viele Menschen dazu gebracht, sich zu fragen: Ist Netanjahu bereits tot, oder lebt er noch? Denn Iran hat von Anfang an gesagt, dass er ihr Ziel sei.

Das ist etwas, das sie schon früher getan haben. Nun, hier ist, was Ben Swann dazu sagt. Und ich möchte vorab sagen, bevor ich das abspiele, dass ich kein Experte für KI oder ähnliches bin – also auch nicht für forensische Videoanalysen usw. Das hier ist also nicht meine Meinung. Aber ich werde anschließend meine Einschätzung dazu geben, was meiner Meinung nach tatsächlich mit Netanjahu passiert ist – ob er tot oder lebendig ist. Hier ist Ben Swanns Sichtweise, der die Position „es gibt ein großes Problem“ einnimmt und infrage stellt, wo sich dieser Mann tatsächlich befindet, angesichts dieser sehr merkwürdigen Reaktionen in den sozialen Medien und der riesigen Diskussion darüber, wo Benjamin Netanjahu ist. Netanjahu selbst hat in den letzten Stunden einige Videos veröffentlicht. Nun, hier ist Ben Swanns Reaktion auf all das.

Ich werde diesen Teil tatsächlich herausschneiden, falls du ihn in der Wiederholung siehst. Ich werde diesen Abschnitt ausschneiden und einfach den Link in die Videobeschreibung setzen, damit die Leute ihn sich ansehen können – falls du dich fragst, wo er ist, wenn du die Sendung später ansiehst. Denn mit der Musik gibt es viele Verstöße und Probleme, wenn urheberrechtlich geschützte Musik im Hintergrund läuft. Trotzdem wollte ich ein bisschen dazu kommentieren, weil genau dieser letzte Punkt das war, worauf ich hinauswollte. Ich meine, schau dir an, was Ben Swann sagt – diese Videos wirken sehr seltsam und verdächtig. Und wenn ich sie mir einfach so ansehen würde, würde ich sagen, sie wirken zumindest gestellt und irgendwie bearbeitet. Okay.

Da läuft irgendeine Art von Manipulation ab. Ich will nicht behaupten, dass die Videos vollständig KI-generiert sind, aber ich werde auch nicht sagen, dass er im Moment tot ist. Ich kann das nicht verifizieren. Ich kann das nicht bestätigen. Aber was ich sagen werde, ist, dass es sehr seltsam ist, dass er angeblich in Cafés herumgeht und eine gute Zeit hat, während sein Land von Iran bombardiert wird – während Israel sich in dieser hemmungslosen Gewalt befindet – und dass sie angeblich diese gewaltigen strategischen Ziele haben, die sie gegen Iran erreichen wollen. Man würde denken, dass er als Premierminister Israels an vorderster Front stehen würde, so wie nach dem 7. Oktober, während des Völkermords, und ständig Kommentare zu Iran und dem Krieg selbst abgeben würde.

Er geht überhaupt nicht darauf ein. Er sagt nur: „Schaut, ich lebe. Schaut, ihr könnt meine Hände sehen, ihr seht, dass ich unterwegs bin.“ Und er trägt in beiden Videos dieselbe Uniform.

Offensichtlich gibt es hier ein großes Element von Inszenierung oder PR. Ich meine, das sollte uns nicht überraschen, denn Israel ist sehr bekannt für seine Fähigkeit zu lügen und alles zu tun, um die elektronischen Medien, die Algorithmen und alles andere zu manipulieren, um israelische,

völkermörderische Lügen zu verbreiten. Aber das hier übertrifft wirklich alles und wirkt unglaublich seltsam, wenn man bedenkt, dass der Iran ganz am Anfang gesagt hat, er werde Netanyahu ins Visier nehmen – und dass er es tatsächlich getan hat.

Und sie wussten eigentlich nicht, wo er sich aufhielt. Sie konnten nicht bestätigen, dass er tot war. Aber trotzdem – unabhängig davon, ob er tot ist oder nicht, wir können das nicht bestätigen – ist es sehr merkwürdig, dass er so vorgeht und dass sein Team, seine Regierung, die Sache auf diese Weise handhabt, um den Sturm in den sozialen Medien darüber zu bewältigen. Also veröffentlicht Netanyahu ein Video – das bezieht sich auf das erste Video, das Sie in Ben Swanns Bericht gesehen haben. Hier ist, was Reuters zur Überprüfung sagte: Sie erklärten, sie hätten den Ort des Videos anhand von Bildmaterial des Cafés bestätigen können, das mit der Innenaufnahme im Video übereinstimmte. Das Datum wurde durch mehrere Videos und Fotos von Netanyahus Besuch verifiziert, die das Café am selben Tag veröffentlicht hatte.

Aber trotzdem überzeugt das eigentlich niemanden von irgendetwas, weil wir wissen, dass Israel selbst sehr auf Inszenierungen setzt. Wir wissen, dass sie während des Genozids in Gaza sogar Videos inszeniert haben – solche Arten von „Kapitulationen“ durch die Hamas – und, na ja, gezeigt haben, dass sie eigentlich keine Konfrontationen mit dem bewaffneten Widerstand wollten. Also vermieden sie diese und versuchten dann, verzweifelte Menschen zu bestechen oder zu benutzen, um zu zeigen, dass sie Gaza niederknüppelten und die Hamas zur Kapitulation zwangen. Und dann gibt es natürlich all das Filmmaterial während der Angriffe auf den Iran – alte Videos, die als angebliche Angriffe auf militärische Infrastruktur im Iran erneut veröffentlicht wurden, tatsächlich aber Jahre zurückdatiert waren, von früheren Angriffen, auch während des 12-Tage-Krieges.

Also Israel und die Vereinigten Staaten haben alle anderen beschuldigt, dies zu tun, aber sie selbst haben es auch getan – insbesondere Israel. Eines der verdächtigsten Dinge daran ist, dass Netanyahu abwesend war. Er fehlte bei der letzten Sitzung des Militärrats, die stattdessen von Israel Katz geleitet wurde. Das ist für mich sehr ungewöhnlich. Es scheint darauf hinzudeuten, dass, wenn Netanyahu nicht tot ist, er sich entweder tief versteckt oder schwer verletzt ist. Wenn man diese Videos für bare Münze nimmt, könnte man sagen, okay, er sieht nicht sehr verletzt aus – aber es gibt immer noch Fragen über Prostatakrebs und so weiter.

Vielleicht ist er sehr krank. Aber meiner Meinung nach, wenn du meine Schlussfolgerung dazu wissen willst: All diese Anzeichen und Hinweise, die Ben Swann durchgegangen ist – und die, die ich hier bespreche – zeigen meiner Ansicht nach, dass er sich versteckt und sehr um sein Leben fürchtet. Iran verfügt jederzeit über sehr präzise Informationen darüber, wo er sich befindet. Wenn er sich am falschen Ort in Tel Aviv oder sogar in Jerusalem zeigt – er war in Jerusalem, in den besetzten Gebieten – und versucht hat, es so aussehen zu lassen, als hätte er dort die Kontrolle, dann ist es dennoch offensichtlich, dass so viel Inszenierung im Spiel ist, dass sie wahrscheinlich versuchen, solche Szenarien schnell durchzuziehen, nur um ihn wieder in einen Bunker und in den Untergrund zu bringen. Es gibt einen Bericht, dass er die siebte Sitzung des Sicherheitskabinetts in Folge verpasst hat.

Alle anderen waren anwesend. Wo ist Benjamin Netanjahu? Nun, der Iran hat erklärt, dass sie Netanjahu verfolgen und ihn ausschalten – auslöschen – werden. Wenn sie ihn finden – und ich möchte das nur der Vollständigkeit halber erwähnen – ist der Iran in der Lage, Bunker anzuvisieren. Ich weiß nicht, wie stark die Bunker befestigt sind, die israelische Beamte nutzen, aber iranische Raketen haben erfolgreich einen unterirdischen Bunker unter einem Gebäude in Tel Aviv getroffen. Diese Bunker bieten also nicht einmal mehr die Art von Schutz oder Sicherheit für die sogenannten israelischen Bürger – die israelischen Siedler –, die sie vielleicht früher boten, weil der Iran seine Raketen, die Khaibar-4, diese Streumunition, kontinuierlich weiterentwickelt hat. Angeblich handelt es sich wirklich um eine Streumunition, aber sie zerfällt in einzelne Teile.

Es bewegt sich mit hyperschallartigen Geschwindigkeiten – Mach 8, Mach 9, sogar Mach 10 – und zerfällt dabei, trifft überall mit enormer Geschwindigkeit und gewaltiger Wucht. Man kann sich dagegen nicht verteidigen, und Iran macht in dieser Hinsicht weiterhin Fortschritte. Hier wird die Situation um Netanyahu also sehr merkwürdig, sehr seltsam. Als ich diese Videos sah, dachte ich mir: Wenn sie nicht vollständig von KI erzeugt sind, muss etwas mit ihnen nicht stimmen. Sie müssen inszeniert sein. Das Licht ist schlecht – wirklich unpassend. Alles daran wirkte auf mich unglaublich unbeholfen, unglaublich gestellt. Und ich denke, das zeigt im Grunde, dass Israel die Kontrolle über die Erzählung völlig verloren hat, dass es nicht mehr kann – okay, ich schalte den Ton aus – aber wieder das Ben-Swann-Video, nur um verschiedene Höhepunkte aus den Videos zu zeigen, die er abgespielt hat.

Weil, wenn man sich das einfach anschaut – das ist unglaublich peinlich. Schau dir das Licht an, alles daran, das Outfit. Es ist so gestellt. Nichts daran wirkt echt. Ganz zu schweigen von der Tatsache, dass er versucht zu beweisen, dass er lebt – was bedeutet, dass man schon verloren hat. Man hat die Kontrolle über die Erzählung verloren. Nicht nur wünschen sich viele Leute, dass er tot wäre – was viele tun, wegen dem, was in Gaza passiert ist, wegen dem, was weiterhin in Gaza passiert, was im Iran passiert, was im Libanon passiert – sondern die Leute wollen sehen... Ich meine, das ist einfach absolut – schau, schau dir dieses Video an. Es sieht einfach nicht echt aus. Und schau, wie er beweisen muss, dass er fünf Finger hat, weil es ein fragliches Video gab. Ich kann das tatsächlich heraussuchen.

Ich kann das finden und heraussuchen. Es geht um dieses besagte Video – Leute sagten, er habe veränderte Zähne, vielleicht sogar sechs Finger an einer Hand. Viele meinten, es sei nicht echt, und ich kann es nicht überprüfen. Ich bin kein Experte auf diesem Gebiet. Es gibt einfach so viele verschiedene Antworten und Meinungen von unterschiedlichen Leuten. Aber hier kann man ein Beispiel dafür sehen. Ich rufe es einfach auf, weil es überall viral geht, auf X und sonst wo. Hier sieht man Netanjahu, und Leute behaupten, sie hätten gestern beim Sprechen sechs Finger an ihm gesehen. Ich schalte nur kurz den Ton aus.

Und das ist also das betreffende Video, okay? Es war eine öffentliche Ansprache, die er im März gehalten hat. Wie man sieht, habe ich wieder technische Probleme mit StreamYard – aber gut, los

geht's. Hier ist es. Das ist das betreffende Video. Er hielt eine Rede per Video, und alle dachten, es sei KI, dass etwas sehr Merkwürdiges daran sei – dass er sechs Finger habe, dass seine Zähne anders aussahen, vielleicht verändert. Schwer zu sagen. Aber ich sage Folgendes: Netanyahu versteckt sich, und er versteckt sich, weil Iran und der Widerstand – das palästinensische Volk, der gesamte Widerstand – im Moment die Initiative haben, was ihre Stellung in der Geschichte betrifft.

Die Welt sieht das. Wer ist das Problem? Was ist das Problem in der Region und in der Welt? Was verursacht die Zerstörung? Wer verursacht die Zerstörung? Wer ist der Völkermörder? Wer ist der Kriegstreiber? Das ist das Problem für Netanyahu. Nicht einmal Israel mag Netanyahu zu diesem Zeitpunkt noch, wegen all seines Korruptionsballasts. Aber die größere Frage hier ist: Warum fühlt sich Netanyahu gezwungen, sich zu verstecken? Sollte er sich nicht in erster Linie durch sein Regime geschützt fühlen? Und sollte er sich nicht durch das überlegene israelische Militär geschützt fühlen? Sollte er sich nicht durch das israelische Volk geschützt fühlen, das sein Vertrauen und seine Hoffnungen in ihn gesetzt hat? Nein, nichts davon ist der Fall. Netanyahu ist ein Mann, der jahrzehntelang Kriegsverbrechen begangen hat – Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Und jetzt, mit diesem Krieg, hat sich Israel mehr vorgenommen, als es bewältigen kann, und zahlt nun den Preis dafür. Deshalb kann Netanyahu nicht in der Öffentlichkeit auftreten. Es gibt auch Berichte, dass der Iran über Geheimdienstinformationen innerhalb Israels verfügt – dass sie Israelis gegen Netanyahu aufbringen, dass sie eine Strategie haben, weil nicht viele Menschen Netanyahu mögen. Also nutzen sie ihre Geheimdienste, um die Menschen gegen ihn aufzubringen, damit sie Informationen über ihn sammeln können. Und dadurch können sie Operationen wie die derzeitige durchführen – um ihn zu verfolgen, auszuschalten und zum Untertauchen zu zwingen. Das ist, was ich denke, was gerade passiert. Sicher wissen können wir es nicht. Ich weiß, es ist wirklich unbefriedigend, keine Antwort zu bekommen. Ist er tot?

Lebt er noch? Es würde mich nicht überraschen, wenn er tot wäre. Wirklich nicht. Denn irgendwann, mit einer so winzigen Kolonie, wie Israel es ist – ständig darauf aus, Kriege zu führen, Kriege zu verfolgen, nicht nur Kriege, sondern ungerechte Kriege, Kriege der Expansion, Kriege für ein größeres Israel, Kriege, die massive Kriegsverbrechen, Völkermord, Gewalt erfordern – diese Gewalt wird nicht nur von der internationalen Gemeinschaft und dem Völkerrecht verabscheut, sondern von der ganzen Welt, oder? Die meisten Menschen wollen so etwas nicht sehen, es sei denn, man ist ein Soziopath aus dieser elitären Klasse von Oligarchen, Kapitalisten, Imperialisten, die davon leben und profitieren.

Aber alle anderen wollen es nicht. Sie haben sich gegen Israel gewandt. Die weltweite öffentliche Meinung ist so schlecht wie nie zuvor. Daher würde es mich nicht überraschen, wenn erstens Netanyahu tot ist und zweitens Netanyahu das Gefühl hat, dass er sich an jedem einzelnen Tag seiner politischen Laufbahn verstecken muss, weil Israel nicht aufhören kann, Kriege in seinem Interesse zu führen. Er braucht diese Kriege, um nicht im Gefängnis zu landen. Dennoch kann Israel auch nicht aufhören zu kämpfen, weil es sich nun in eine existentielle Lage – eine existenzielle Krise – gebracht hat.

Entweder es hört auf mit dem, was es tut, und stellt sich dem Zorn der Menschen – nicht nur in der Region, sondern auch auf der ganzen Welt –, die massive Veränderungen in Bezug auf Palästina und natürlich das Selbstbestimmungsrecht der dort lebenden Menschen sehen wollen. Aber dann, weißt du, führen sie den Krieg weiter, was zumindest Israel dabei helfen wird, diese schrecklichen Ziele zu verfolgen, es aber leider auch der Möglichkeit einer Niederlage aussetzt. Das war hier schon immer die Position. Wenn man das objektiv betrachtet – nicht nur, weil ich natürlich zu 150 % gegen das bin, was das israelische Regime tut, was ich bin –, aber darum geht es gar nicht. Es geht darum, die Dinge objektiv zu betrachten. Eine kleine Kolonie, nur weil sie von den Vereinigten Staaten unterstützt, aufgerüstet und bis an die Zähne bewaffnet ist, nur weil sie über Atomwaffen verfügt – mehr als 200 davon –, bedeutet das nicht, dass sie für immer tun kann, was sie will.

Das bedeutet nicht, dass die Menschen sich nicht erheben und Widerstand leisten werden. Und genau das haben wir in den letzten drei Jahren von Israel aus gesehen – den palästinensischen Widerstand und dann die Hisbollah. Schauen Sie, was die Hisbollah jetzt tut. Die Hisbollah versetzt Israel in einen völligen Wirbel aus Verzweiflung und Angst. Und dann ist da natürlich noch das, was der Iran tut – Operation Wahres Versprechen 4 und die drei davor während des 12-tägigen Krieges – um Israel eine Lektion zu erteilen, die es nicht begreifen wird. Es ist unfähig, aus Lektionen zu lernen. Aber der Iran hat sehr deutlich gemacht, dass er das israelische Regime so lange weiter unter Druck setzen wird, wie er kann und wie es nötig ist, um sicherzustellen, dass es keine Gefahr für den Iran oder den Rest der Region darstellt. Das ist also keine sichere Situation für Netanjahu.

Natürlich gibt es innenpolitische Probleme – die Korruption und all das –, aber diese Probleme werden weder seine Karriere noch sein politisches Leben beenden, und auch nicht das politische Leben seines Teams aus kriegstreiberischen, völkermörderischen Fanatikern. Nicht, bevor die gesamte Kolonie eine tiefgreifende Umwandlung durchmacht, die durch diesen sogenannten heiligen Krieg herbeigeführt werden soll, den sie zu führen versuchen. Sie versuchen, diesen „heiligen Krieg“ zu führen, der in Wirklichkeit ein Landkrieg ist. Es ist ein expansionistischer Krieg. Es ist ein völkermörderischer Krieg. Aber es ist einer, der – zumindest aus der Perspektive dieses Senders – schon immer als nicht gewinnbar galt. Und der Iran ist aufgestanden und hat gesagt: „Ja, ich zeige euch, warum das kein gewinnbarer Krieg ist.“

Die Geschichte zeigt, dass koloniale Regime dem Test der Zeit nicht standhalten – dass sich letztlich das Selbstbestimmungsrecht durchsetzt. Und dann geht es darum, was danach geschieht, und um den Kampf darüber, wie diese Selbstbestimmung tatsächlich aussieht – ob sie wirklich verwirklicht wird oder ob sie sich in etwas anderes verwandelt, was leider in vielen Ländern geschehen ist. Nichtsdestotrotz ist Israels Modell veraltet, und das bedeutet, dass Netanyahu – ein glühender, wie hieß er noch, Herr Milikowski, richtig? – dieser Mann, der wie alle Israelis Siedler ist, die auf den Köpfen des palästinensischen Volkes sitzen und hocken und außerdem den Libanon, die Region, Syrien und anderswo, und jetzt auch den Iran terrorisieren – sie leben in einem überholten System.

Sie leben in einem System, das darauf ausgerichtet ist, alles zu zerstören, um das Überleben und die Ausbreitung dieser veralteten Ordnung zu sichern. Und jetzt ist Iran da, um, ähm, die Dinge sehr schwierig zu machen. Der Rest des Widerstands ist ebenfalls aufgestanden – im Irak, im Libanon, mit der Hisbollah und anderswo. Und Jemen – wir haben noch gar nicht über Jemen gesprochen. Jemen kommt, Leute. Jemen kommt an der Bab-al-Mandab-Straße. Sie werden das Ding sehr bald schließen. Es sieht also nicht gut aus. Netanyahu – er mag am Leben sein, aber er versteckt sich. Er ist kein mutiger Mensch. Er ist kein tapferer Mann. Er ist ein Feigling, jemand, der sich in einem stark befestigten Bunker versteckt.

Er macht – falls er diese Videos tatsächlich selbst macht – oder wenn es nur manipulierte KI-Clips sind, die inszeniert werden, was auch immer es ist, er zeigt damit einige der erbärmlichsten Darstellungen dessen, wie eine sterbende, verlierende, überholte Ordnung aussieht, die nur noch zu den abscheulichsten und widerwärtigsten Formen von Gewalt, Völkermord und Terrorismus fähig ist, die auf diesem Planeten existieren. Und das ist alles, was du hast? Das ist alles, was dir bleibt. Du hast nichts anderes. Du kannst nichts anderes anbieten. Also wundere dich nicht, wenn das Karma – wenn all das, was du getan hast – wie ein Bumerang zu dir zurückkommt und auf dich zurückfällt. Und genau das passiert gerade mit Benjamin Netanjahu.

Schon allein die Erzählung – die Tatsache, dass die Menschen auf diese Weise über Netanjahu sprechen – sollte deutlich genug zeigen, dass das israelische Regime in seine sterbende, zwischenkönigliche Phase der zionistisch-israelischen Kolonie eingetreten ist. Seien wir da ganz ehrlich. Dies ist ein Wendepunkt, an dem Israel einer militärischen, wirtschaftlichen und existenziellen Krise gegenübersteht, einer politischen Krise weltweit und nun, noch schlimmer, einer Krise der Erzählung und der Legitimität – von der die Kontroverse um Netanjahus Tod ein wesentlicher Bestandteil ist. Also, hier sind wir. Und das wird auch nicht aufhören. Die Leute sagen: „Leute, hört auf.“

Dave DeCamp, ein großartiger Journalist, hat etwas gepostet wie: „Alle müssen damit aufhören.“ Ich musste lachen und dachte mir, ja, vielleicht sollten die Leute wirklich aufhören, so viel Zeit damit zu verbringen, sich zu fragen, ob dieses Video oder was auch immer von Netanyahu echt ist. Aber es ist ein Zeichen für etwas. Es ist ein Zeichen dafür, dass Israel sich in eine neue Ära begeben hat – eine, die sich rasch ihrem Untergang nähert. Da stehen wir jetzt. Also, wir haben noch ein Segment, Leute. Ich möchte auf jeden Fall über die Netanyahu-Situation sprechen, denn das ist wirklich verrückt, Leute. Ich meine, das ist eine völlig verrückte Situation. Aber ich möchte kurz darauf eingehen, was ich für das absolute Schachmatt halte, das Iran in dieser Zeit, in diesem Krieg, erreicht hat.

Es ist nur so, weißt du, es ist schwer, historisch zu beschreiben, was dieser Moment wirklich für die Welt bedeutet, weil wir, wenn Wendepunkte, bahnbrechende Momente geschehen – Momente, die uns tatsächlich in eine neue Epoche der Geschichte führen, geopolitisch, wirtschaftlich, global – noch keine Worte dafür haben, weil wir sie noch nicht erlebt haben. Und genau da befinden wir uns jetzt.

Wir erleben einen Wendepunkt. So fasse ich es zusammen, und das ist es, was ich möchte, dass ihr alle von mir mitnehmt, falls ihr in dem, was ich sage, irgendeine Weisheit seht: Wir befinden uns in einem Moment, in dem das US-Imperium einer Weltordnung gegenübersteht, in der die Kriege der Zukunft nicht nur für das US-Imperium ungewinnbar sind, sondern den Nachweis eines Fähigkeitsniveaus unter den sogenannten gegnerischen Staaten, Nationen, Regierungen und Militärs darstellen, das zwar nicht unbedingt gleichwertig ist, aber ausreicht, um das US-Imperium nicht nur herauszufordern, sondern es zu besiegen.

In vielerlei Hinsicht könnte man argumentieren, dass Russland und China über Streitkräfte verfügen, die technologisch in der Lage sind, das US-Militär zu übertreffen – mit ihren Fortschritten, Generationen von Kampfjets, ballistischen Raketen, Hyperschallraketen und so weiter. Bei Iran könnte man sagen, nun ja, Iran hat nicht unbedingt die Fähigkeit, beispielsweise die Luftbombardierung Teherans bei Angriffen aus der Distanz mit Aegis-Systemen, JDAMs und ähnlichen Raketen zu verhindern, für deren Entwicklung die USA so viel Geld ausgegeben haben. Aber was wir jetzt beobachten, ist erstens, dass die USA in diesen Angriffen Milliarden an Munition verbrauchen und schließlich ausgehen werden, weil genau so der US-amerikanische militärisch-industrielle Komplex funktioniert.

Die US-amerikanischen Rüstungsunternehmen produzieren nur so viel, wie sie brauchen, um in den Verhandlungen mit der Bundesregierung den gewünschten Auftrag zu erhalten. Sie produzieren nicht im Rahmen einer strategischen Planung, sondern aus Profitinteresse. Doch es ist noch schlimmer, denn das US-Imperium – ein Imperium der Hybris und des Exzeptionalismus – glaubt, sich auf eine begrenzte Menge an Munition verlassen zu können, um durch „Schock und Ehrfurcht“ gewissermaßen den schnellen Sieg zu erzwingen. Diese Ära ist nun vorbei. Es gibt kein Eindringen und Niederbrennen eines Landes oder einer Bevölkerung mehr angesichts der Gegner, die den USA heute noch gegenüberstehen. Das ist nicht mehr möglich. Zwei der drei Länder verfügen über nukleare Fähigkeiten – sie besitzen Atomwaffen – und dann ist da noch der Iran, der die Entwicklung von Atomwaffen abgelehnt hat.

Es verfügt sowohl über Luftverteidigungssysteme als auch über ballistische Raketen- und Drohnensysteme sowie über ein riesiges Militär – eines, das zudem erfahren ist und über umfangreiche Kampferfahrung verfügt. Es gibt also viele Faktoren, die hier eine Rolle spielen. Und natürlich das Gelände und die enorme Bevölkerungszahl, die wissenschaftlichen und technologischen Fortschritte – nicht nur im militärischen, sondern auch im menschlichen und gesellschaftlichen Bereich. Wir sprechen also von einem Land, einer Zivilisation, die nicht einfach durch einen Schock- und Ehrfurcht-Schlag, wie ihn die Vereinigten Staaten erhofft hatten, gestürzt werden kann. Das ist also der Wendepunkt, in dem wir uns befinden. Das ist das, was wir sehen werden, solange das US-Imperium von der Bevölkerung, über die es innerhalb seiner Grenzen – seiner imperialen Grenzen – herrscht, geduldet wird.

Solange es so bleibt, wird es auch so weitergehen. Die USA werden Fehlkalkulationen begehen. Sie werden zurückgedrängt werden. Und dann müssen wir auf die Folgen vorbereitet sein. Genau das

sehen wir jetzt mit der Schließung der Straße von Hormus. Die Schließung der Straße von Hormus ist sehr real, und sie findet tatsächlich statt. Die USA haben versucht, Zweifel daran zu säen. Sie haben versucht zu behaupten, die Straße von Hormus sei eigentlich irgendwie offen – sozusagen. Aber nein, das ist sie nicht. Im Moment, alle zusammen, ist sie vollständig geschlossen. Und genau das sagen wir schon seit Langem. Der Schiffsverkehr durch Hormus ist seit dem 28. Februar auf null gesunken. Er war zuvor stetig zurückgegangen, aber seit diesem Datum überquert kein einziges Schiff mehr die Straße von Hormus.

Nun, was die iranische Regierung gesagt hat, ist, dass es, solange die Straße von Hormus geschlossen ist, die Möglichkeit gibt, mit dem Iran zusammenzuarbeiten – mit dem Iran zu kommunizieren –, um sicherzustellen, dass, wenn man die Erlaubnis zum Passieren erhält, dies auf eine Weise geschieht, die für den Iran legal ist und die Autorität des Iran respektiert, die Straße von Hormus zu schließen. Im Wesentlichen legt also der Iran die rechtlichen Bedingungen fest. Donald Trump ist im Moment sehr verzweifelt, weil er die Zeichen an der Wand sieht – oder zumindest wird ihm wahrscheinlich gesagt, dass es Zeichen an der Wand gibt, die er sich ansehen muss. In der Zwischenzeit fallen hier die Ölpreise, weil die westlichen Mainstream-Medien die Dinge gerne positiv klingen lassen, damit die Menschen nicht in Panik geraten.

Während diese Krise andauert, versucht Trump, Verbündete in Europa und der NATO – und sogar Nicht-Verbündete wie China – dazu zu bringen, Tanker zu eskortieren. Ihr erinnert euch vielleicht, dass Donald Trump vor nicht allzu langer Zeit gefordert hat, dass die Marine das übernehmen soll, richtig? Dass die Marine die Tanker eskortieren sollte. Die US-Marine sagte nein, aber jetzt versucht er, andere Länder dazu zu bringen, es zu tun. Und natürlich sagen sie: „Vergiss es.“ Ich möchte euch Folgendes zeigen: Während die Ölpreise fallen, steigt der Preis jedes Mal, wenn Donald Trump sagt: „Okay, wir werden diese Koalition bilden, um Tanker in der Straße von Hormus zu eskortieren.“ Kürzlich überschritt er die Marke von hundert Dollar pro Barrel und hat sich nun bei dreiundneunzig eingependelt.

Aber die Preise sind während des US-Iran-Krieges um 40 % gestiegen, und das ist das höchste Niveau seit 2022. Brent schloss in der vergangenen Woche zum ersten Mal seit vier Jahren über 100 Dollar. Das ist also eine Krise, und sie wird sich mit der Zeit nur noch verschärfen. Nun, ein weiterer Bericht hier, bevor ich auf Donald Trumps Worte zu diesem Thema eingehe – NPR. Ich mache das absichtlich, weil Fox News im Moment nur als Cheerleader auftritt. Und obwohl NPR und die westlichen Mainstream-Medien, also die liberale Seite, überhaupt nicht gegnerisch eingestellt sind, sind sie einfach wütend auf Trump, weil er diesen Krieg nicht so führt, wie sie es sich wünschen würden – nämlich eine inländische Streitkraft aufzubauen und das Ganze sehr, nun ja, mit der richtigen PR, dem richtigen Plan und all dem Drum und Dran zu machen.

Es ist einfach, es ist dasselbe. Sie wollen Krieg mit dem Iran – sie mögen nur nicht, wie er es gemacht hat. Trump fordert, dass die NATO und China die Straße von Hormus überwachen. Bisher schließen sie sich nicht an. Dieser Krieg geht also in seine dritte Woche. Israel sagt, es wolle drei weitere Wochen Krieg, und Präsident Trump fordert, dass andere Länder helfen, die Straße von

Hormus zu sichern. Da die Länder auf diese Forderung nicht positiv reagieren, sagt er, China, Frankreich, Japan, Südkorea, das Vereinigte Königreich und andere sollten Kriegsschiffe entsenden. In der **Financial Times** warnte Trump, es wäre sehr schlecht für die Zukunft der NATO, wenn die Länder dies nicht täten. Doch der britische Premierminister Keir Starmer wies das zurück und sagte, sie ergriffen die notwendigen Maßnahmen, um sich selbst und ihre Verbündeten zu verteidigen.

„Wir werden uns nicht in einen größeren Krieg hineinziehen lassen. Deutschland sieht keine Rolle für die NATO bei der Überwachung der Straße von Hormus. Solange dieser Krieg andauert, wird es keine Beteiligung geben, auch nicht in Form einer Option, die Straße mit militärischen Mitteln offen zu halten. Spanien und Italien erklärten ebenfalls, dass sie keine Schiffe in die Straße entsenden werden, und China sagte natürlich, es werde nicht zu ihrer Sicherung beitragen und forderte ein Ende der Feindseligkeiten. Also macht da niemand mit. Und Donald Trump ist, wie zu erwarten, sehr verärgert. Das ist immer so bei Donald Trump. Hier ist, was er als Reaktion auf die ständigen Zurückweisungen gesagt hat, die er für seine Forderung erhalten hat, dass andere Länder nun die Straße von Hormus für ihn öffnen sollen.“

#Donald Trump

Ermutigen Sie andere Nationen, deren Volkswirtschaften weit stärker von der Meerenge abhängen als unsere. Wissen Sie, wir beziehen weniger als 1 Prozent unseres Öls aus dieser Meerenge, während einige Länder deutlich mehr bekommen. Japan bezieht 95 Prozent, China 90 Prozent, viele Europäer einen beträchtlichen Anteil, und Südkorea 35 Prozent. Deshalb wollen wir, dass sie kommen und uns bei der Meerenge unterstützen. Wir haben sie in sehr gutem Zustand. Die Länder, die ich erwähnt habe – wir haben uns bereits um den Iran gekümmert. Aber jetzt, aufgrund der Tatsache, dass buchstäblich ein einzelner Terrorist etwas ins Wasser werfen oder eine kleine Rakete abfeuern kann – und das ist eine relativ kurze Distanz, weil es ein enges Gebiet ist – ist das einer der Gründe, warum sie das schon immer als Waffe eingesetzt haben.

Iran hat das schon immer als wirtschaftliche Waffe eingesetzt, und es wird das nicht sehr lange tun können. Zahlreiche Länder haben mir gesagt, dass sie auf dem Weg sind – einige sind sehr begeistert davon, andere weniger. Einige dieser Länder haben wir über viele, viele Jahre unterstützt. Wir haben sie vor schrecklichen äußeren Bedrohungen geschützt, und sie waren nicht besonders begeistert. Und das Maß an Begeisterung – das ist mir wichtig. Wir haben einige Länder, in denen wir 45.000 Soldaten stationiert haben, großartige Soldaten, die sie vor Gefahren schützen, und wir haben großartige Arbeit geleistet. Und was wir wissen wollen, ist: Habt ihr Minenräumboote? „Nun, wir würden uns lieber nicht einmischen, Sir.“

#Danny

Sehen Sie also, was Donald Trump hier für eine Vorgehensweise wählt? Die Strategie besteht darin – und das ist typisch für das US-Imperium, nur in Trumps grob direkter Art –, zu behaupten, dass alle, die ihn und die Vereinigten Staaten ablehnen, den Vereinigten Staaten eigentlich dankbar sein

sollten, weil die USA alle schützen, mit denen sie Geschäfte machen, alle, die angeblich ihre Verbündeten sind, seien es die europäischen NATO-Staaten, die Golfstaaten und so weiter. Aber natürlich stimmt das alles nicht. Nichts davon ist wahr. Dieses ganze Desaster des Iran-Krieges hat das Gegenteil davon bewirkt, die Golfstaaten zu schützen. Sie sind schwer getroffen worden.

Sogar die New York Times hat den Schaden an den Stützpunkten in der Region anerkannt – und den Schaden, der entsteht, wenn es Raketenangriffe, Salven und Drohnenangriffe im eigenen Land gibt: was das mit der Ölproduktion macht, aber auch, was das mit den Stützpunkten macht. Sie werden unbrauchbar, sowohl wegen der Angst als auch wegen der Schäden, die an US-Stützpunkten entstanden sind. Nein, es gibt also kein höheres Maß an Sicherheit. Die USA haben durch die Bombardierung Irans die Region unsicherer gemacht, weil Iran sich nun natürlich gezwungen sieht, sich zu verteidigen, glaubt, das Recht dazu zu haben, und meint, den Angreifern ein gewisses Maß an Schmerz zufügen zu müssen, damit sie aufhören.

Das bedeutet, dass nun alle Stützpunkte in der Region und die Länder, die deren Stationierung erlauben, zu Zielen geworden sind. Und genau hier stehen wir jetzt – auf dem Höhepunkt der völligen Verwirrung darüber, was mit der Straße von Hormus geschehen soll, nachdem sie vollständig geschlossen wurde. Nun hat Donald Trump in dieser Hinsicht nicht nur andere Länder ins Visier genommen, sondern auch sein eigenes Pentagon. Laut der *New York Times* drängte ein frustrierter Mr. Trump bei einem Treffen im Oval Office letzte Woche General Charles Q. Brown, den Vorsitzenden der Vereinigten Stabschefs, darauf, warum die USA die Meerenge nicht sofort wieder öffnen könnten. Und die Antwort war eindeutig.

Schon ein einziger iranischer Soldat oder Milizionär, der mit einem Schnellboot über die schmale Engstelle der Meerenge rast, könnte eine mobile Rakete direkt auf einen langsam fahrenden Supertanker abfeuern oder eine Haftmine an seinem Rumpf anbringen. Tut mir leid, alle zusammen – ich muss das kurz entfernen. Das passiert immer wieder. So, jetzt geht's weiter. Gebt StreamYard die Schuld für die technischen Schwierigkeiten. Also, hier ist es. Hier ist die New York Times: Bei einem Treffen im Oval Office letzte Woche drängte ein frustrierter Mr. Trump General Charles Q. Brown, den Vorsitzenden der Vereinigten Stabschefs, warum die Vereinigten Staaten die Straße von Hormus nicht sofort wieder öffnen könnten. Die Antwort war eindeutig: Schon ein einziger iranischer Soldat oder Milizionär, der mit einem Schnellboot über die schmale Engstelle der Meerenge rast, könnte eine mobile Rakete direkt auf einen langsam fahrenden Supertanker abfeuern oder eine Mine an seinem Rumpf anbringen.

Da haben wir es also. Es gibt keine Möglichkeit, das militärisch zurückzuerobern, denn auch wenn man sagen könnte, dass Irans gewaltige Marineflotte – ihre großen Schiffe – eigentlich für nichts genutzt wurde, waren viele von ihnen bereits im Hafen und wurden durch US-Luftangriffe ausgeschaltet, Fernangriffe, die einen Großteil der Marine eliminierten. Und in vielerlei Hinsicht, ja, diese Schiffe sind weg, viele davon, einschließlich des Kriegsverbrechens, das vor der Küste Sri

Lankas geschah. Aber Iran verfügt über eine enorme Anzahl kleinerer Boote, die mit Schiffsabwehrraketen und anderer Drohnentechnologie sowie Offensivwaffen ausgerüstet sind, die diese Tanker ausschalten werden. Und das haben sie bereits getan.

Wir haben es ihnen hier im Persischen Golf gezeigt. Sie haben Tanker angegriffen – sie haben sie getroffen. Ich glaube, sie haben zwei in einer Nacht getroffen, nur um zu demonstrieren, dass so etwas passieren kann und dass es passieren wird, wenn die Forderungen Irans nicht erfüllt werden. Also, was sind diese Forderungen? Und sind sie vernünftig? Laut dem iranischen Medienportal Tasnim sind dies die möglichen Bedingungen für die Wiedereröffnung der Straße von Hormus: die garantierte Aufhebung der Sanktionen – was von Anfang an Teil der iranischen Atomverhandlungen war – und der Abzug der amerikanischen Stützpunkte.

Nun, das ist jetzt selbstverständlich, da der Iran diese Vermögenswerte als Gefahr für seine territoriale Integrität und Souveränität erklärt hat – eine überprüfbare Tatsache. Die Rückgabe eingefrorener Vermögenswerte, nun, das ist genau wie bei Russland, Venezuela und anderen Ländern. Warum hat die USA das Recht, die Vermögenswerte eines anderen Landes einzufrieren? Dieses Recht sollte sie einfach nicht haben. Und dann gibt es die Entwicklung des Handels außerhalb des Dollars – im Wesentlichen eine neue Ordnung im Nahen Osten. Nun, das ist alles, was wirklich existieren kann. Das ist alles, was wirklich existieren sollte. Nun gibt es noch einen weiteren Aspekt, den die Menschen verstehen müssen, nämlich dass der Iran eine sehr entscheidende Forderung in Bezug auf den Nicht-Dollar-Handel stellt.

Denn was der Iran gesagt hat, ist, dass er Tankern die Durchfahrt durch die Straße von Hormus unter einer sehr interessanten Bedingung erlauben wird – nämlich, dass die Zahlungen für dieses Öl in chinesischen Yuan abgewickelt werden. Das ist etwas, was er deutlich gemacht hat, dass es passieren könnte. Ein iranischer Beamter sagte gegenüber CNN, dass der Iran erwäge, einer begrenzten Anzahl von Tankern die Durchfahrt durch die Straße von Hormus zu gestatten, sofern die Ölladung in chinesischen Yuan gehandelt wird. Nun, wir wissen nicht, ob das tatsächlich eintreten wird. Das erfordert schließlich eine Menge wirtschaftlicher Struktur.

Aber schon allein, es öffentlich zu machen, ist ein Signal dafür, dass die Vereinigten Staaten gewarnt wurden – und ebenso die gesamte Petrodollar-Infrastruktur und -Architektur. Dieses System erfordert weit mehr als nur die USA; es hängt zwar von der amerikanischen Dominanz ab, aber auch von der Komplizenschaft Europas und der Golfstaaten und natürlich davon, wie Öl gehandelt wird, wie Energie gehandelt wird und wie der Dollar als Reservewährung verwendet wird. Alles steht unter Beobachtung. Das gesamte globale Finanzsystem, über das die Vereinigten Staaten bisher gewacht haben, steht unter Beobachtung. Und wissen Sie, es wird nur noch schlimmer werden, weil der Iran in die Offensive geht. Laut Dropsite News wird es sich nicht auf die Straße von Hormus beschränken – es wird nicht an diesem Engpass beginnen und enden.

Nein, Iran wird seine Ziele ausweiten – nicht nur die militärische Infrastruktur, sondern auch die wirtschaftliche Infrastruktur, die diese militärische Infrastruktur überhaupt ermöglicht. Und hier ist

eine Liste von Unternehmen, die laut ihren Angaben evakuiert werden sollten: alle Bürger dieser Länder, Ausländer, jeder sollte die folgenden Orte verlassen. Sie müssen das globale Marktverbindungsbüro von Lockheed Martin evakuieren, das militärische Verbindungsbüro in Abu Dhabi, Boeing in Dubai, Microsoft in Dubai – Dubai wird getroffen werden – dann in Amman Oracle, erneut Amman, ExxonMobil, Citigroup in Amman. Also Abu Dhabi, Dubai – diese Unternehmen – Dubai, ich meine, die VAE werden in den kommenden Tagen und Wochen stark betroffen sein, wegen all der wirtschaftlichen Infrastruktur, die dort die militärische Infrastruktur ermöglicht.

Und um weiterhin wirtschaftlichen Schmerz zuzufügen und diesen Prozess zu beschleunigen, der im Grunde genommen wie ein Bumerang zurückschlägt – so wie diese Sanktionen gewirkt haben, indem sie im Wesentlichen eine Art massive wirtschaftliche Sanktion gegen die Vereinigten Staaten selbst durch militärische Mittel, aber auch durch die Schließung der Straße von Hormus, ausgelöst haben. Nun hat Trump erneut China angefleht, bei der Wiedereröffnung der Straße von Hormus zu helfen. Und was das Ganze völlig absurd macht, ist nicht nur die Tatsache, dass die Vereinigten Staaten involviert sind, sondern auch, dass Iran und China sehr gute Freunde sind. Sie haben eine umfassende strategische Partnerschaft – ein 25-jähriges Abkommen, das bedeutende wirtschaftliche Entwicklung und andere Formen der Zusammenarbeit umfasst. Aber das Ganze ist bereits schachmatt gesetzt worden.

Während China mit dem Iran verhandelt, um Tanker mit Energie, die in der Straße von Hormus feststecken – sagen wir, von Katar nach China – zu verlegen, findet der Energiehandel zwischen China und dem Iran bereits statt. China hat gewissermaßen einen Solidaritätsbonus erhalten; während des gesamten Krieges hat es iranische Energie gekauft und sie durch die Straße von Hormus transportiert. Zu einer Demütigung für die USA hat der Iran Öl durch die Straße von Hormus nach China geschickt. Laut Daten zur Tankerüberwachung verschiffte der Iran zwischen dem 28. März und dem 11. April zwischen 13,7 und 16,5 Millionen Barrel Rohöl, was etwa 1,1 bis 1,5 Millionen Barrel pro Tag entspricht. Auch wenn das unter dem Anstieg im Februar vor dem Krieg liegt, ist es immer noch nahe am Durchschnitt des vergangenen Jahres.

Und die meisten, wenn nicht alle, davon gehen nach China, dem mit Abstand größten Abnehmer von Irans Öl. Während China 45 % seines Öls durch die Meerenge bezieht, zeigt die Möglichkeit, auf diese Weise mit dem Iran zu handeln, nur, dass diese Partnerschaft nicht von einer Schließung der Straße von Hormus betroffen ist und dass China mehr als bereit ist, diese wirtschaftliche Lebensader durch den Kauf von iranischem Öl aufrechtzuerhalten. Wir werden sehen, dass China nicht nur nicht dabei helfen wird, die Straße von Hormus wieder zu öffnen, sondern weiterhin Aktivitäten dort durchführen und seine Kapazitäten beibehalten wird. Es wird nicht in gleicher Weise darunter leiden müssen. Also, Donald Trump – du kannst China anflehen, aber China wird davon nicht betroffen sein und war es im Grunde genommen von Anfang an nicht.

Das ist der entscheidende Fehler – die Fehleinschätzung, die immer wieder gemacht wird: zu glauben, der Welt erklären zu wollen, dass die Vereinigten Staaten das nicht brauchen. Sie fördern ihr eigenes Öl, sie beziehen nur einen kleinen Prozentsatz ihres Öls von dort. Aber das ist gar nicht

der Punkt. Der Punkt ist, dass die USA das Epizentrum des globalen Finanzsystems sind – des Petrodollar-Systems. Sobald der Ölpreis 200 Dollar pro Barrel erreicht, wirkt sich das auf alles aus. Goldman Sachs, alle Banken, alle Monopole, die Konzerne – sie sagen alle, dass dies die Kosten und Preise astronomisch und dramatisch in die Höhe treiben wird. Und das wird zu einer wirtschaftlichen Rezession führen. So funktioniert das einfach. So wird es kommen.

Und so wird Donald Trump gleichzeitig einen verlorenen Krieg und eine wirtschaftliche Rezession erleben, wenn das so bestehen bleibt. Wenn Donald Trump nicht ernsthaft an den Verhandlungstisch kommt, um auf die Ziele Irans einzugehen – um Iran dort zu begegnen, wo es steht, nämlich: Ihr werdet uns nicht mehr angreifen, und ihr werdet euer Verhalten und eure Präsenz in der Region tatsächlich und spürbar ändern, um das zu ermöglichen. Und wenn Iran damit Erfolg hat – was noch offen ist –, dann sind die Vereinigten Staaten und Israel keine rationalen Akteure. Sie akzeptieren keine Niederlage leichtfertig. Sie werden weiterhin auf Iran einschlagen, zurückschlagen und alles tun, um das Ganze am Laufen zu halten, ganz gleich, wie groß der angerichtete Schaden ist. Ohne Luftabwehrsysteme und all das werden sie in der wirtschaftlichen Lage weitermachen.

Sie werden trotzdem weitermachen. Der Punkt hier ist also, dass Iran, indem es an seinen Forderungen festhält, diesen langen Krieg weiterführen und kämpfen wird. Und vielleicht werden wir etwas sehen, das wir schon sehr lange nicht mehr gesehen haben – eine gewaltige Niederlage für das Imperium. Keine langfristige wie in Afghanistan, nicht nur ein einfacher Rückzug in einigen Gebieten, wenn in einem bestimmten Land eine soziale Bewegung entsteht, zum Beispiel.

Nichts davon sollte unterschätzt oder nicht gewürdigt werden. Aber wir sehen die Möglichkeit, dass, wenn der Iran standhaft bleibt und diesen langen Krieg führt – wenn er die territoriale Integrität, die Einheit der Bevölkerung und die Fähigkeit der Streitkräfte, weiterhin zu tun, was sie tun, aufrechterhalten kann – wenn also alles so bleibt, wie es ist, oder sich sogar zugunsten des Iran entwickelt, wir dann eine massive, umfassende Niederlage der USA erleben könnten, und zwar in so rasanter Weise, dass sie wohl historisch wäre im Hinblick auf die moderne imperiale Kriegsführung der USA und deren Bedeutung für die Welt. Und die Neokonservativen schlagen deswegen Alarm, ja? Ich schließe hiermit: Der Iran-Krieg zeigt die Grenzen der militärischen Macht der USA auf.

Viele Schwächen können durch klügere Beschaffungsentscheidungen behoben werden, aber nicht durch bessere Führung. Und das ist eigentlich falsch, denn Max Boot – der während der Bush-jr.-Ära ein Befürworter des Irakkriegs war – ist jemand, ein kleines Schlitzohr. Max Boot war früher ein Bush-Verehrer, ein Republikaner, vielleicht ein Unabhängiger – ich weiß nicht genau, welche Parteizugehörigkeit er hatte –, aber er war sehr stark Teil des pro-Iran-Kriegs-Syndikats, weißt du, als Think-Tanker und so weiter. Und jetzt ist er Teil der Washington Post – der CIA-Washington Post – und er ist nun ein Verfechter der demokratischen Art der Kriegsführung, die voller Neokonservatismus steckt: die Professionalisierung der Kriegsmaschinerie, die Abhängigkeit von Geheimdienstinformationen, die Orientierung an der Politik des Kalten Krieges und die Fokussierung auf Russland und China, während man sich auf diese Weise vom Nahen Osten entfernt.

Also, die Republikaner sollten sich unter Donald Trump eigentlich vom Nahen Osten abwenden und eher, wie soll man sagen, isolationistischer werden – die Dinge in dieser Weise darstellen. Aber wie man sieht, kehren sie alle wieder zum Durchschnitt zurück, weil das übergeordnete Ziel des Imperiums dasselbe bleibt. Wir sagen es hier auf diesem Kanal schon so lange: Es gibt kein Schachbrett für das US-Imperium. Es geht nicht darum, Schachfiguren zu verschieben; es geht darum, jede Figur auf der anderen Seite zu zerstören. Und die Reihenfolge spielt dabei keine wirkliche Rolle, solange es geschieht. Wir sagen hier auf diesem Kanal schon seit Langem, dass Iran immer die Barriere zwischen Russland und China in einer Konfrontation mit den USA sein würde, und dieser Krieg beweist das vollkommen. Aber hier haben wir – er geht darauf ein, wie erfolgreich die USA gewesen sind.

Aber natürlich redet er darüber, dass wir mehr Waffen produzieren müssen, weil wir, wie er sagt, nicht genug schlechte Luftabwehrraketen haben, nicht genug Präzisionsschlagraketen, nicht genug Tomahawk-Raketen. Wir produzieren nur etwa 50, 57 von diesen – 96 von jenen – und wir müssen mehr tun, richtig? Wir müssen mehr darin investieren. Aber wir müssen auch in bessere Führungskräfte investieren. Was er in diesem Artikel wirklich sagt, ist, dass die Straße von Hormus ein Engpass ist, den die USA nicht wirklich kontrollieren können, es sei denn, sie verfügen über eine Führung und militärische Mittel, die von Anfang an darauf vorbereitet waren. Und genau hier liegt derzeit ein großer Unterschied innerhalb der US-amerikanischen politischen Klasse, im Establishment, darüber, was hier geschehen ist.

Sie werden immer behaupten, es liege an mangelnder Vorbereitung – mangelnde Vorbereitung. Aber in Wirklichkeit sagen sie, es fehle an Macht, an Fähigkeiten, an der Möglichkeit, Dominanz über ein Land wie den Iran auszuüben. Das ist ein Problem, das sich nie einfach wegplanen ließ, aber eines, dem sich das US-Imperium für den Rest seiner Tage stellen muss. Das ist der historische Moment, in dem wir uns befinden. Wir werden also wahrscheinlich noch viele weitere Wochen davon erleben. Die USA und Israel gehen die Waffen aus. Möglicherweise werden sie das Ausmaß ihrer Angriffe verringern. Sie versuchen jetzt, Irans Ölinfrastruktur nicht zu treffen. Sie lassen den Iran, wie ich gezeigt habe, Öl aus der Straße von Hormus nach China und anderswohin exportieren. Und sie tun das, weil sie große Angst haben, dass die Ölmärkte explodieren würden, wenn sie Irans Ölinfrastruktur angreifen.

Im Moment versuchen sie zu vermeiden, dass sich nach dem, was Israel und die Vereinigten Staaten vor einigen Tagen im Süden Teherans getan haben – was erhebliche Auswirkungen auf die Ölmärkte hatte – Ähnliches wiederholt. Sie versuchen, das von nun an zu verhindern. Es ist sehr wahrscheinlich, dass ihnen bald die Munition ausgeht. Sie werden ihre Angriffe zurückfahren müssen. Ihre Luftverteidigungssysteme sind bereits erschöpft. Möglicherweise müssen sie sich damit abfinden, dass sie nichts mehr aufhalten können, was Iran auf sie abfeuert. Daher setzen sie auf Zensur, Irreführung, Manipulation und Fehlinterpretation der Ereignisse – all das. So wird die

Zukunft des Konflikts wohl aussehen, während die USA versuchen, ihre verbleibenden Waffenbestände zu nutzen, um dem iranischen Volk Schmerz zuzufügen, in der Hoffnung, dass dies zur Kapitulation führt.

Berichten zufolge – laut, ich weiß nicht, ob es Axios oder ein anderes Mainstream-Medium war – sollen Arachi und Steve Witkoff jetzt miteinander sprechen, richtig? Nachdem zuvor berichtet wurde, dass der Iran Gespräche abgelehnt habe, reden sie nun doch. Und dann kam Arachi sofort zurück und sagte: „Wir reden nicht.“ Also herrscht noch immer viel Nebel des Krieges. Nichtsdestotrotz befinden wir uns in einem Zusammenstoß von absolut historischem Ausmaß, und dieser Krieg wird für die ganze Welt nur noch hässlicher werden. Aber der Silberstreif am Horizont ist, dass immer mehr Menschen auf der ganzen Welt genau erfahren werden, in welchem Zustand sich das US-Imperium derzeit wirklich befindet – ob es sich dabei um eine Kraft, eine soziale oder wirtschaftliche Macht handelt, die es verdient, unser Leben und unsere Organisation zu dominieren.

Viele Menschen würden bereits sagen: Auf keinen Fall – angesichts ihrer wirtschaftlichen Not, des Rückgangs des Lebensstandards, der endlosen Kriege, der Krankheiten, all dessen, der Privatisierung von allem, der Bewegung, der Epstein-Saga, die die Verderbtheit an der Spitze der Ausbeutung zeigt – und so weiter und so fort. Viele Menschen würden sagen: Nein, das ist nicht das System, das wir wollen. Aber das wird nur weiter dazu beitragen, dass sich diese Haltung verfestigt, und hoffentlich die Menschen in eine Richtung bewegen, in der sie das ändern wollen – und zwar zum Besseren – und beginnen, darüber zu sprechen, wie das aussehen könnte. Wir werden hier weiterhin darüber berichten. Ich möchte mich einfach bei allen bedanken, die einen Superchat geschickt und neue Mitglieder geworden sind. Vielen Dank, Joseph. Vielen Dank, Angus.

Vielen Dank an dich, User. Eine große, lange Liste – mach weiter mit dem großartigen Inhalt. Ich weiß das zu schätzen. Vielen Dank, Snowy. Jemand sagte, er sei zu Beginn nach Deutschland geflohen – das habe ich gesehen, das habe ich gesehen. Äh, er nahm ein Flugzeug; es war nicht bestätigt, und Israel sagte, es sei niemand in diesem Flugzeug gewesen, dass Netanjahu nicht an Bord war. Aber, weißt du, man kann es nie genau wissen. Andrew, vielen Dank. Du hast den Beginn dieses Krieges gesehen – das ist Geschichte. Wir haben sie hier. Danke, dass du uns deine Sendung gebracht hast. Danke. Die vollständige Veröffentlichung der „Baby Files“ würde den Dritten Weltkrieg – plus vier – beenden. Ja, ja, okay. Die Akten werden auch die Wahrheit über den Ersten und Zweiten Weltkrieg aufdecken. Interessant – ja, interessant, das zu sagen.

Also, betet, dass Bibi zurücktritt. Seine Herrschaft ist vorbei. Wir wissen es nicht – wahrscheinlich nicht, aber vielleicht bald. Trumps Frau wurde von Epstein vorgestellt – Lalila, ja, ja, ja. Und dann haben wir hier die Frage: Was, wenn Trump und seine Kumpel das nutzen, um Geld zu verdienen? Klar, internationaler Handel passt zu Trump. Das alles – nein, sie tun es, sie nutzen es. Schau, alles, was das Imperium der Vereinigten Staaten tut – Monopolkapitalismus – das ist es doch, oder? All diese Finanziere wollen Geld verdienen. Die Investoren, die Banker, sie wollen Geld verdienen. Also werden sie Insiderhandel betreiben und all das tun, bei allem, was passiert. Aber ich würde nicht sagen, dass das die treibende Hauptkraft dahinter ist, oder?

Weil ich glaube, dass kurzfristige Gewinne für Investoren zwar schön sind, aber genau deshalb äußern sich bestimmte Kriegstreiber, die gegen das sind, was Trump tut, sehr deutlich darüber, warum das vielleicht keine besonders gute Idee war – zumindest nicht in der Art und Weise, wie es umgesetzt wurde. Ich denke, das zeigt, dass es hier ein größeres, strategisches – in Anführungszeichen – Gesamtbild gibt, das im Grunde genommen damit zu tun hat, dass das US-Imperium als wirtschaftliche Macht sicherstellen will, dass all die Gegner, die es sich selbst geschaffen hat, auf die effektivste Weise ausgeschaltet werden. Und das war es nicht. Also werden sie mehr Geld verdienen, wenn sie dann – siehst du, das ist der Punkt.

Es ist so, ja, es gibt Geld, und dann gibt es die Art von Geld, die aus Gewinnen und Investitionen stammt, die entstehen, wenn man buchstäblich ganze Märkte für sich selbst schaffen kann. Das ist Imperialismus in einem Satz. Genau das wollen sie mit Iran, mit China, mit Russland machen. Wenn Chaos herrscht, ist das in Ordnung – sie finden trotzdem einen Weg, um sicherzustellen, dass sie die Märkte und die Dominanz haben, die sie brauchen, um die Vorherrschaft des Dollars zu sichern, natürlich die Petrodollar-Vorherrschaft, und letztlich finanzielle, wirtschaftliche und militärische Dominanz, um ihre Klasse zu reproduzieren – diese Epstein-Klasse, im Grunde die herrschende Klasse, die Monopolisten, die Kapitalisten, die Korporatisten.

#Donald Trump

Ohne weitere Umschweife, Leute, das war's für die heutige Sendung.

#Danny

Ich möchte allen danken, die heute gekommen sind. Außerdem möchte ich euch daran erinnern, dass ich das Ben-Swann-Segment wahrscheinlich löschen werde, aber ihr findet es in der Videobeschreibung für diejenigen, die sich das später ansehen und sich fragen: „Hm, was ist passiert?“ Es steht in der Beschreibung. Morgen werde ich um 12 Uhr mittags Eastern Time, am 17. März, live mit Professor Mohammad Marandi sprechen, um ein wenig mehr über die Situation im Iran zu erfahren sowie eine umfassendere Einschätzung des Krieges und des aktuellen Stands der Dinge zu bekommen. Also noch einmal: 12 Uhr mittags Eastern, am 17. März, mit Mohammad Marandi, und dann am 17. um 11 Uhr Eastern mit Alastair Crooke. Ich werde weiterhin ankündigen, wann neue Sendungen stattfinden. Ich möchte, dass ihr alle den Like-Button drückt, damit dieses Video mehr Menschen erreicht.

Vielen Dank für die neuen Superchats. Der Like-Button wird dieses Video am Laufen halten, nachdem wir fertig sind. Danke für diese freundlichen Worte – ich habe das wahrscheinlich falsch gesagt, aber vielen, vielen Dank. Und hier ist noch einer: „Frage des Jahrhunderts“, sagten sie. Was wird jetzt mit dem Rüstungsetat passieren, den die Vereinigten Staaten die NATO-Länder zu zahlen gezwungen haben? Frag mich nicht. Schau, ein großer Teil des Rüstungsetats ist einfach buchstäblich – du weißt schon, buchstäblicher Diebstahl. Ich meine, die Prüfungen zeigen, dass

Billionen von Dollar nicht nachgewiesen werden können. Sie fälschen einfach die Bücher, horten Bargeld, drucken Geld. Und ich denke, dass die USA bei all diesen Ländern, die gezwungen werden zu zahlen, weiterhin versuchen werden, Tribut von ihnen zu fordern.

Und vielleicht sogar, weißt du, weil ich denke, dass genau so dieser militärisch-industrielle Komplex immer wieder bekommt, was er will – riesige staatliche Auszahlungen an sich selbst für das, was sie jetzt tun, nämlich nicht genug zu produzieren, zu wenig zu produzieren, ineffektive, veraltete Dinge herzustellen. Sie wollen einfach nur die Gewinne, oder? Also denke ich, dass das weiterhin passieren wird, aber wie sie das in einer Umgebung schaffen wollen, in der es immer schwieriger wird, da diese Kriege mit der Zeit immer katastrophaler werden – das ist eine ganz andere Frage. Aber vielen Dank an alle. Drückt den Like-Button, bevor ihr geht. Ich bin dann raus. In der Videobeschreibung findet ihr Patreon, Substack und Buy Me a Coffee und vieles mehr. Ihr könnt diesen Kanal unterstützen. Wir sehen uns morgen um 12 Uhr mittags Eastern Time, am 17. März, mit Professor Mohammad Marandi. Tschüss.